

Schulnachrichten

von Ostern 1879 bis Ostern 1880.

I. Lehr-Verfassung.

A. Absolvirte Pensa.

Die Lectüre sowie die übrigen Pensa sind in dem im vorigen Programme bestimmten Umfange absolvirt worden. Die Themata für die freien Aufsätze waren folgende:

I. Deutsche Aufsätze.

Prima. 1. Welchen Einfluss auf Göthes Entwicklung hat seine Vaterstadt ausgeübt? — 2. a) Der Zustand des Deutschen Reichs in Göthes Goetz. b) Wer mit dem Leben spielt, kommt nicht zurecht. — 3. Ist das Wort: „Man lebt nur einmal in der Welt,“ berechtigt? (Klassen-Aufsatz). — 4. Was man ist, das blieb man Andern schuldig. — 5. Ein selbst gewähltes Thema (bearbeitet wurden u. A. Vergleich zwischen der Euripideischen und der Göthischen Iphigenie, Charakteristik der Iphigenie, des Orest und des Pylades, des Egmont u. dgl.). — 6. In wie fern spiegeln sich im Reiterlied in Schillers Wallenstein die Charaktere der Soldaten? (Klassen-Arbeit). — 7. Inhalt und Gedankengang von Schillers Künstlern. — 8. a) Max Piccolomini, eine Charakteristik. b) Wie ist Octavio's Handlungsweise gegen Wallenstein zu beurtheilen? — 9. Dass wir Menschen nur sind, der Gedanke beuge das Haupt dir; doch dass Menschen wir sind, richte dich freudig empor (Klassen-Arbeit). — 10. Die Nemesis in Schillers Braut von Messina.

(Oberl. Müller.)

Ober-Secunda. 1. Arbeit und Fleiss, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. — 2. Die Vorfabel der Jungfrau von Orleans. — 3. Charakteristik des Dunois? — 4. Wie sühnt Johanna in Schillers Drama ihre Schuld? (Klassen-Arbeit). — 5. Gehn hat wohl so viel ausgerichtet als Laufen. — 6. Wallensteins Ermordung (nach Schillers Geschichte des dreissigjährigen Krieges). — 7. Der Bund der drei Waldstätte auf dem Rütli. (Nach Schillers Tell (Klassen-Arbeit). — 8. Die Schweiz und ihre Bewohner (nach Schillers Tell). — Auf welche Weise kommt in Schillers Maria Stuart die Begegnung der beiden Königinnen zu Stande? — 10. Die Katastrophe in Schillers Maria Stuart. (G.-L. Backs).

Unter-Secunda. 1. a) Inhalt und Gedankengang der Schillerschen „Cassandra“. b) Das griechische Söldnerheer in Byzanz (Xenoph. An. VII, I). — 2. Die Belagerung

des Legaten Cicero in seinem Winterlager (Caes. bell. gall. V. 39—52). — 3. Der glücklichste und der unglücklichste Tag Markgraf Rüdigers (Nib. Avent. 27 u. 37). — 4. Fabel und Grundgedanke der Schillerschen Ballade: „Die Kraniche des Ibykus“. — 5. a) Das Leben auf Jaxthausen und der Hofhalt zu Bamberg. b) Philemon und Baucis nach Ov. Met. — 6. Einigkeit macht stark (Chrie). — 7. Das Städtchen und seine Bewohner in Göthe's Hermann und Dorothea (eine Reiseerinnerung). — 8. Ans Vaterland, ans theure schliess dich an (Chrie). — 9. Der Löwenwirth in Göthe's Hermann und Dorothea. — 10. Odysseus und Nausikaa. Odys. VI, VII.

(G.-L. Hoffmann.)

Ober-Tertia. 1. Der Kampf mit dem Drachen, eine Erzählung nach Schiller. — 2. Die Martinswand, eine Erzählung nach einem gleichnamigen Gedichte. — 3. Der Löwe, eine Beschreibung (Klassen-Arbeit). — 4. Beschreibung einer Landschaft. — 5. Die Thaten des Themistokles. — 6. Friedrich Wilhelm I. und sein Heer. — 7. Die Heimkehr, nach Göthes Erbkönig. — 8. Glück und Glas, wie bald bricht das? eine Erzählung nach Uhlands Glück von Edenhall (Klassen-Arbeit). — 9. Wie hängt Uhlands „Schloss am Meer“ mit seinem „Glück von Edenhall“ dem Grundgedanken nach zusammen? — 10. Wie schildert uns E. M. Arndt die Erhebung des preussischen Volkes im Jahre 1813? — 11. Worin besteht der eigenthümliche Charakter der Ballade? (Klassen-Arbeit). — 12. Erklärung des Sprichwortes: Jeder ist seines Glückes Schmied.

(G.-L. Clasen.)

Unter-Tertia. 1. Meine Heimath. — 2. a) Hannibal, ein Feind der Römer (Cornel. Nepos. b) Kampf Caesars gegen die Veneter (Caesar lib. III). — 3. Tanne und Kiefer. — 4. Karl der Grosse, ein weiser Regent (Klassen-Aufsatz). — 5. Erlebnisse aus den Hundstagsferien. — 6. Der Kampf Eberhards gegen die Schlegler (Umland). — 7. Der Palast des Sonnengottes (Ovid. lib. II.). — 8. Schlacht Cäsars gegen die Helvetier. — 9. Der erste Kreuzzug (Klassen-Aufsatz). — 10. Phaëton (Ovid. lib. II.). — 11. Der Ritter im Kampfe mit dem Drachen. — 12. Der Uebergang der Zehntausend über den Euphrat. (Xenophon lib. I., 4).

(G.-L. Eckerlin.)

Quarta A. 1. Dictat. — 2. Miltiades und die Lemnier. — 3. Dictat. — 4. Dictat. — 5. Die Schlacht bei Marathon. — 6 und 7. Themistokles vor der Schlacht bei Salamis. (zwei Klassen-Aufsätze). — 8. Zwei Geschichten aus der Knabenzeit des Alcibiades. — 9. Dictat. — 10. Satzübung. — 11. Satzübung. — 12. Dictat. — 13. Die Schlacht am Granikus. — 14. Theodorichs Ende (Klassen-Aufsatz). — 15. Desiderius wird König der Longobarden (Klassen-Aufsatz). — 16. Dictat. — 17. Ceres bestraft den Uebermuth eines Knaben. — 18. Dictat. — 19. Der Tag eines Jägers im Winter. — 20. Arion (Klassen-Aufsatz).

(G.-L. Rambeau.)

Quarta B. 1. Dictat. — 2. Solon und Krösus. — 3. Dictat. — 4. Die Schlacht bei Marathon. — 5. Wie Leopold, der Babenberger, Markgraf von Oesterreich wird? — 6. Dictat. — 7. Miltiades, ein griechischer Feldherr (Klassen-Arbeit). — 8. Dictat. — 9. Uebersetzung von Alcibiades C. III. — 10. Der Kampf der Römer mit der latinischen Stadt Alba-Langa. — 11. Dictat. — 12. Ein Nachmittag auf dem Eise. — 13. Auf hoher See (Klassen-Arbeit). — 14. Satzübung. — 15. Alarich und die Westgothen. — 16. Satzübung. — 17. Die Eroberung Roms durch die Gallier (Klassen-Arbeit).

(G.-L. Clasen.)

Quinta. 1. Das Grab im Busento. — 2. Die Schlacht bei Zülpich. — 3. Die Rache. — 4. Graf Richard ohne Furcht. — 5. Die drei Kreuze (Klassen-Arbeit). — 6. Die Gründung Frankfurts. — 7. Der reichste Fürst. — 8. Eintracht (Klassen-Arbeit). — 9. Der

alte Wolf. — 10. Die Sonne und der Wind. — 11. Wie Rübezahl Getreide kauft. — 12. Die drei Bitten Gelimers. — 13. Die Rosstrappe. (G.-L. Backs.)

Sexta A. 1. Der wilde Apfelbaum. — 2. König Midas. — 3. Der vorsichtige Träumer. — 4. Eulenspiegel und der Fuhrmann. (G.-L. Ahrens.)

Sexta B. 1. Der Bekehrte. — 2. Die wandelnde Glocke. — 3. Das Lamm. — 4. Der kleine Hydriot. (W. H.-L. Brinkmeier.)

2. Lateinische Aufsätze.

Prima. 1. Publicam utilitatem contemnendam esse prae honestate. — 2. Cicero ex urbe ejectus. — 3. De P. Clodii vita. — 4. Catilinae coniuratio ex Sallustii libro et Ciceronis orationibus Catilinariis narrata. — 5. Mores Romani quales a Sallustio describantur et quibus causis depravati sint. — 6. Quid laudabile fuerit in Augusto. — 7. Qui studet optatam cursa contingere metam etc. — 8. Occisus Caesar aliis pulcherrimum, aliis pessimum facinus videbatur. — 9. Veterum philosophorum de natura et sede animi opiniones.

Ober-Secunda. 1. Damon et Phintias. — 2. Amasis et Polycrates. — 3. Cur Croesus in rogo ter Solonis nomen pronunciaverit. — 4. Arion. — 5. Invia virtuti nulla est via. — 6. Quid insit vitii in senectute. (Prof. Haacke.)

B. Auszug aus dem Lehrplan für das Schuljahr 1880—1881.

i. Vorschule.

Klasse III. (Cursus einjährig; 18 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Vogt.

Religion, 3 Stunden. Vorerzählen und Abfragen biblischer Geschichten (Schöpfungsgeschichte, Paradies, Sündenfall, Kain und Abel, Sündfluth, Abraham, Isaak, Jacob, Joseph, Moses; — Johannes der Täufer, Geburt Jesu, Die Weisen aus dem Morgenlande, Flucht Jesu, Jesu im Tempel, Jesu Tod und Auferstehung). Bibelsprüche; Lieder (Mein erst Gefühl 1. 6. 7.; Vom Himmel hoch 1—3.; Nun lasst uns gehn und treten 1. 2. 11.; Ach bleib mit deiner Gnade 1. 2.); kleine Gebete; die zehn Gebote.

Schreiblesen, 7—8 Stunden, im Anschluss an das Lesebuch von Warmholz und Kurtz; Uebungen mit Griffel und Feder; orthographische Uebungen, Uebungen im Bilden und Auflösen kleiner Sätze; Lesen der deutschen Currentschrift.

Anschaungs-Unterricht, 2 Stunden, mit Zugrundelegung der Bilder-Tabellen von Winkelmann; Versuche zusammenhängender Wiedererzählung; Declamationsversuche; Memoriren kleiner Gedichte von Hey.

Rechnen, 4—5 Stunden. Die vier Species im Zahlenkreis bis 100. (Kopfrechnen.)

Klasse II. (Cursus einjährig; 20 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Reiher.

Religion, 3 Stunden. Wiederholung des voraufgehenden Pensums. Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten (Isaak, Jacobs Flucht und Heimkehr, Joseph, Moses Geburt und Flucht, Berufung vor Pharao, der Auszug aus Aegypten, Gesetzgebung, Einzug in Kanaan, Richter. — Wiederholung der Geschichte Jesu. Jüngling zu Nain, der barmherzige Samariter, Jesu Leiden und Auferstehung, Himmelfahrt, Ausgiessung des heiligen Geistes). Sprüche; Lieder (Mein erst Gefühl — ausser 3. 4. 10. 11.; Nun lasst uns gehn und treten 1. 2. 6. 7. 11.; Vom Himmel hoch 1—6.; Lobt Gott ihr Christen 1. 2. 8.; Liebster Jesu, wir sind hier; Ach bleib mit deiner Gnade 1—4.). Gebete aus Hopf und Paulsiek's Lesebuch Nr. 265., 1. 4. 7. 10. Die Gebote und das Vaterunser. Wochensprüche im Anschluss an die biblischen Geschichten.

Deutsch, 5 Stunden. Leseübungen im Lesebuche von Hopf und Paulsiek I.; die lateinische Druckschrift. Wiedererzählen. Declamations-Uebungen. Orthographische Uebungen. Wöchentliches Dictat. Grammatische Uebungen (Artikel, Hauptwort, Eigenschaftswort, Fürwort, Zeitwort in den 3 Hauptzeiten, Zahlwort, — Bilden kleiner Sätze). Anschauungs-Unterricht.

Schreiben, 5 Stunden. Deutsche Schrift. Uebungen im Dictirschreiben.

Heimathkunde, 2 Stunden. (Stadt, Kreis, Provinz.)

Rechnen, 5 Stunden. Die 4 Species mit unbenannten Zahlen. Repetition des Pensums der vorigen Klasse.

Klasse I. (Cursus einjährig; 22 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr Einbeck.

Religion, 4 Stunden. Vor- und Nacherzählen biblischer Geschichten (Schöpfung, Paradies, Sündenfall, Kain und Abel, Abrahams Berufung und Einwanderung, Isaaks Geburt und Opferung, Isaaks Söhne, Jakobs Flucht und Heimkehr, Joseph, Jakob in Aegypten, Moses Geburt, Berufung vor Pharao, die Plagen, Passah, Reise zum Sinai, Gesetzgebung, goldenes Kalb, 40 Jahre in der Wüste, Josua, die Richter, Samuel, Saul, David — Zacharias und Elisabeth, Johannes, Joseph und Maria, Jesu Geburt, Darstellung im Tempel, die Weisen, Jugend Jesu, die Jünger, Jüngling zu Nain, der barmherzige Samariter, der Einzug in Jerusalem, das Passahmahl, Gethsemane, Jesu Gefangennehmung, Verurtheilung, Kreuzigung, Tod, Begräbniss, Auferstehung, Himmelfahrt; Ausgiessung des heiligen Geistes). Sprüche; Lieder (Mein erst Gefühl; Nun lasst uns gehn 1. 2. 6. 7. 11.; Vom Himmel hoch 1—6.; Lobt Gott ihr Christen 8. 2. 8.; Liebster Jesu; Gott des Himmels und der Erden; O Gott, du frommer Gott; Ach bleib mit Deiner Gnade). Gebete (aus Hopf und Paulsiek 252 und 261., 2.; 262., 6.). Die Gebote mit der Lutherschen Erklärung.

Deutsch, 5 Stunden. Lesen im Lesebuch von Hopf und Paulsiek II; Uebungen im Nacherzählen, Memoriren und Declamiren; orthographische Uebungen; wöchentliche

Dictate; das Allgemeinste von der Interpunction; Grammatik (die Redetheile und die Verhältnisse des einfachen wie des einfach zusammengesetzten Satzes mit der üblichen Terminologie).

Schreiben, 5 Stunden. Deutsche und lateinische Currentschrift. Uebungen im Dictirschreiben.

Geographie, 2 Stunden. Preussen und Deutschland. Repetition des vorausgehenden Pensums.

Rechnen, 5 Stunden. Die 4 Species mit ganzen und benannten Zahlen im Kopf und schriftliche Repetition der Rechnung mit unbenannten Zahlen. Das Einmaleins im Zahlenkreis bis 500.

Gesang, 1 Stunde.

II. Gymnasium.

Sexta. (Cursus einjährig; 30 Lehrstunden.)

Sexta B. Ordinarius Herr Brinckmeier; Sexta A. Ordinarius Herr G.-L. Ahrens.

Religion, 3 Stunden. Im S.: Biblische Geschichte des alten Testaments nach Kurtz (von der Schöpfung bis zu Moses letzten Tagen § 48.). Repetition des I. Hauptstücks; Sprüche; Lieder (Nun danket alle Gott); Ach bleib mit deiner Gnade; In allen meinen Thaten). Im W.: Biblische Geschichte des alten Testaments. (Vom Aufbruch am Sinai bis zu den Maccabäern § 97.); das 3. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Ein' feste Burg; Lobt Gott ihr Christen; Was Gott thut).

Deutsch, 2 Stunden. Grammatik (die Redetheile, Rection der Casus, Gebrauch der Präpositionen, der einfache Satz, Interpunction). Wöchentlich ein Dictat zur Befestigung des grammatischen Pensums, Leseübungen aus Hopf und Paulsiek I. 1. Recitirübungen (die wandelnde Glocke, Blauveilchen, der gute Kamerad, Siegfrieds Schwert, Schwäbische Kunde, Einkehr, des Knaben Berglied, der Schütz, Gebet eines kleinen Knaben). Uebungen im Nacherzählen. (Im W. wechseln die Dictate mit kleinen Aufsätzen ab).

Lateinisch, 10 Stunden. Im S.: Declination der Substantiva und Adjectiva, Comparison. Sum und Composita I. Conjugation, Ordinalia, Cardinalia. Im W.: Pronomina, II. III. und IV. Conjugation, Deponentia. Daneben Memoriren von Vocabeln, wie der in den Uebungs-Beispielen von Scheeles latein. Vorschule vorkommenden Verse. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Täglich eine kleinere schriftliche häusliche Arbeit.

Geographie, 2 Stunden. Die nothwendigsten Vorbegriffe aus der physischen und mathematischen Geographie. Uebersicht über sämtliche Erdtheile und Meere, wie über die Länder, Gebirge und Flüsse, Vorgebirge, Inseln und Meerestheile. Im S.: Europa, atlantisches Meer, nördl. und südl. Eismeer; Amerika. Im W.: Mittelmeer, Afrika, Asien, grosser Ocean, Australien, indischer Ocean. Deutschland im Umriss (zugleich als Repetition des Pensums der I. Vorklasse).

Rechnen, 4 Stunden. Die 4 Species mit unbenannten und benannten Zahlen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Zeitrechnung, nach Koch. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Naturgeschichte, 2 Stunden. Im S.: Beschreibung von Pflanzen, im W.: Beschreibung von Thieren.

Zeichnen, 2 Stunden.

Schreiben, 3 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

Quinta. (Cursus einjährig; 30 Lehrstunden.)

Ordinarius Herr G.-L. Backs.

Religion, 3 Stunden. Im S.: Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Kurtz (bis zur Auferweckung des Lazarus). Memoriren der biblischen Bücher; Sprüche; Kirchenlieder (Allein Gott in der Höh; Mir nach spricht Christus; Wer nur den lieben Gott). Im W.: Biblische Geschichte des neuen Testaments bis § 174.; das 2. Hauptstück ganz; Sprüche; Lieder (Jesus meine Zuversicht; Wie soll ich Dich empfangen; Befehl du deine Wege).

Deutsch, 2 Stunden. Grammatik (Pronomina cf. Lesebuch, Anhang III, 2., c; Conjunctionen; Satzlehre nach Wendt §. 64—104; Interpunctionslehre). Leseübungen in Hopf und Paulsiek I, 2. Recitirübungen (das Grab im Busento, Friedrich Barbarossa Glockenguss zu Breslau, Sommerabend von Hebel; — der reichste Fürst, die Rache von Uhland, das Lied von Blücher, Reiters Morgenlied von Hauff, des fremden Kindes heiliger Christ von Rückert; Abendlied von Claudius). Mündliche und schriftliche Nacherzählungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit (13 Aufsätze, sonst Dictate).

Lateinisch, 10 Stunden. Grammatik nach Ellendt-Seiffert. Im S. I. II. IV. Conjugation und die Deponentia aller 4 Conjugationen mit unregelmässigen Stammzeiten; Verba anomala und defectiva. Repetition der 5 Declinationen, Adjectiva, Numeralia, Pronomina, Adverbia, Präpositionen, Conjunctionen; sum mit Compositen und der regelmässigen Conjugation. Anfang der Lehre vom Accus. c. Inf. Im W.: Verba der III. Conjugation mit unregelmässigen Stammzeiten; doppelter Nominativ und Accusativ; iuvo etc. Accusativ des Raumes und der Zeit, Städtenamen; persuadeo, invideo; Genetivus partitivus; utor etc.; fretus etc. Accus. c. Inf.; Ablativi absoluti; suus und ejus in einfachen Sätzen. Im S. und W.: Lectüre in Schönborn, lat. Lesebuch f. Quinta. Täglich eine kleine schriftliche Arbeit. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 3 Stunden. Plötz, Element.-Grammatik, Lect 1—60. incl. (avoir und être; donner). Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Geographie, 2 Stunden. Die Länder Europas in physischer und politischer Beziehung.

Rechnen, 3 Stunden. Im S.: Bruchrechnung; einfache Regeldetri; im W.: Decimalbrüche nach Koch. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Naturkunde, 2 Stunden. Im S.: Botanik; im W.: Zoologie.

Zeichnen, 2 Stunden.

Schreiben, 3 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

Quarta. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Quarta B. Ordinar. Herr G.-L. Clasen; Quarta A. Ordinar. Herr G.-L. Rambeau.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Evangel. Matthäi (mit Ausschluss der Reden); das fünfte Hauptstück; Sprüche; Lieder (Wach' auf mein Herz; Ach wundergrosser Siegesheld). Im W.: Lectüre im alten Testament (1. Mos. 1. 2. 3., 1—15. 4., 3—16. 6., 13—22. 7. 8. 9., 1—16. 12., 1—4. 13., 5—11. 18., 1—10.; 16—33. 22., 1—19. 24. 25., 17—34. 27. 28. 32. 33., 1—16. 37., 40—45. 46., 1—7. 47., 1—12.; 27—31. 50. 2 Mos. 1., 6—10.; 22. 2. 3., 1—12. 4., 1—18. 5. 7., 8—25. 10., 21—29. 12. 13., 17—22. 14. 15., 1—10.; 22—26. 17., 8—16. 19., 1—8.; 16—25. 20., 1—21. 32., 1—35. 4. Mos. 11. 13., 2—4.; 18—34. 14., 1—30. 5. Mos. 35. Jos. 1., 1—9. 3. 4., 1—9. Richter 6. 7., 1—22. Ruth 1. 2.) — Das 5. Hauptstück; Sprüche; Lieder (Aus tiefer Noth; Lobe den Herrn).

Deutsch, 2 Stunden. Satzlehre nach Wendt § 105 bis zu Ende. Interpunktionslehre abgeschlossen. Leseübungen in Hopf und Paulsiek I, 3. (mit besonderer Berücksichtigung des geogr. und geschichtl. Pensums) Recitirübungen (das Gewitter, Andreas Hofer, die Auswanderer — der brave Mann, der Trompeter, Kaiser Rudolfs Ritt zum Grabe, Weihnachtslied von Arndt). Uebungen im Bilden und Umbilden des zusammengesetzten Satzes und in der Bekleidung des Satzes. Alle 14 Tage ein Aufsatz (Wiedererzählungen, freie Erzählungen, Beschreibungen) oder ein Dictat (mit besonderer Berücksichtigung gebräuchlicher Fremdwörter).

Latein, 10 Stunden. Uebereinstimmung des Prädicats mit dem Subjecte; Apposition; Lehre von der Uebereinstimmung des Pronomens; Nominativ; Accusativ. Städtenamen. Dativ; Gebrauch von dum ubi postquam u. s. w. Grundzüge der Consec. temp.; Accus. c. Inf.; Participia; Abl. absol. — Im W.: Die passive Conjugat. periphr., Genetiv, Ablativ; Repetition des gesammten Pensums wie des von Quinta. — Lectüre: Cornel. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon; — Alcibiades, Agesilaus, Epaminondas, Pelopidas, Hannibal. — Jamben und Hexameter nach Siebelis Tirocin. Tägliche Uebersetzungen aus Meirings Uebungsbuche. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Formenlehre bis zu den Verb. baryt. und contr. incl. nach Krügers Grammatik. Uebersetzungsübungen aus Schmidt und Wensch. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Elementar-Grammatik, Lect. 61—105. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Die ausser-europäischen Erdtheile; im S. Amerika und Australien; im W. Asien und Afrika. Repetition der Geographie von Europa. Im S.: Geschichte Griechenlands nach Jägers Grundriss. Im W.: Geschichte Roms bis zur Völkerwanderung. Repetition der griechischen Geschichte nach Cauers Tabellen.

Rechnen, 3 Stunden. Gesellschafts- und Zins-Rechnung nach Scharlach, 1 Stunde. Geometrie: Lehre von den Linien, Winkeln, bis zur Congruenz der Dreiecke incl. Nach Kambly § 1—50. 2 Stunden. Alle 4 Tage eine schriftliche Arbeit.

Zeichnen, 2 Stunden.

Gesang, 2 Stunden.

**

Deutsch, 2 Stunden. Betrachtung der epischen Poesie (im S. am Nibelungenliede, im W. an Hermann und Dorothea). Daneben Besprechung im S., der Kraniche des Ibykus und des Siegesfestes; im W. des Tauchers, der Cassandra, des Ganges nach dem Eisenhammer. Privat-Lectüre: Uhlands Dramen und Kudrun. Disponirübungen (Erzählung und Chrie). Freie Vorträge. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 10 Stunden. Lehre von der Wortbildung; Repetition und Erweiterung der Lehre vom Satz überhaupt; Uebereinstimmung des Prädicats, Attributs und der Apposition, vom Pronomen; Fragesätze, Pronomina person., possess., reflex.; fortgesetzte oratio obliqua. Casuslehre Stilistische Uebungen nach Haacke. Lectüre: Im S.: Cic. Catil. I. und Pro Marc. Priv. Cic. Cat. IV. u. pro Ligar. Virg. Aen. I. Im W.: Liv. I. Decade mit Auswahl, theils in der Klasse, theils privat. Virg. Aen. II. Ovid Fast. nach Auswahl von Sibelis. Zuweilen metrische Uebungen. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale.

Griechisch, 6 Stunden. Lehre vom Artikel und Pronomen; den gener. Verbi und den Tempor. — Hypothetische Sätze und Modi in Hauptsätzen. Repetition der Formen- und Casuslehre. Lectüre: Im S.: Jakobs Att. — Hom. Odys. II—V, I. repet.; theils in der Klasse theils privat. Memoriren von Sentenzen und geeigneter Partien. Im W.: Xenoph. Instit. Cyr. Herod. I. u. II, mit Auswahl. — Hom. Odys. VI—XII. (VIII ausgenommen). Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik. Lect. 24—38. Repetition der unregelmässigen Verba. Lectüre: Rollin, Alexandre. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

(Hebräisch, 2 Stunden). Lautlehre nach Gesenius Grammatik § 5—29; Pronomen 32—34. Starkes Verbum 38—54; Pronominal-Suffixen 57—61; Verb. mit Gutturalen 62—65. Nomen 80, 87—89; Artikel 35, Pronomen relativ und interrog. 36—37; Präpositionen 101—103. Vocabellernen. Schreib- und Leseübungen. Anfang mit Uebersetzungsübungen.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Geschichte Griechenlands nach Herbst Repetition des Pensums der Tertia. Geographische Repetitionen nach Daniel.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.; Algebra nach Kambly I, 50—56, 68—75. Im W.: Geometrie nach Kambly II, 148—168. Geometrische Constructionen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 1 Stunde. Im S.: Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanische Eigenschaften fester Körper. Im W.: Mechanische Eigenschaften flüssiger und luftförmiger Körper. Nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Ober-Secunda. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden).

Ordinarius Herr Prof. Dr. Haacke.

Religion, 2 Stunden. Kirchengeschichte, nach Hollenberg. Repetition der Kirchenlieder.

Deutsch, 2 Stunden. Betrachtung der dramatischen Poesie im S. an Schillers Jungfrau von Orleans, im W. an Schillers Tell. Erklärung von Schillers Glocke, Herkulanum und Pompeji, Bürgers Lenore. Privat-Lectüre von Herders Cid und Schillers Maria Stuart. — Freie Vorträge mit Recensionen. Disponirübungen. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 10 Stunden. Grammatische Repetitionen, namentlich schwieriger Partien der Syntax. Stilistische Uebungen im Anschluss an Seyfferts Uebungsbuch für Secunda. Wöchentlich ein Exercitium oder Extemporale. Alle Vierteljahr ein Aufsatz. Lectüre: Im S.: Cic. De imper. Cn. Pomp. Liv. XXI., Virg. Aen. V—VI., Eclog nach Auswahl. Im W.: Cic. p. Rosc. Amer. Liv. XXII.—XXIII. mit Auswahl, Virg. Aen. VII.—VIII. mit Auswahl.

Griechisch, 6 Stunden. Modi in Ergänzungssätzen mit Repetition der hypothet. Sätze. — Infinitiv, Participien, Negationen, nach Halm. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. — Lectüre: Im S.: Lysias, In Eratosth. — Hom. Odys. XXI—XXIV., theils in der Klasse, theils privat. Memoriren von Sentenzen und geeigneten Partien. Im W.: Herodot VIII; privat. Auswahl aus IX.; Isocr. Panegy. Hom. Odys. XIII—XX.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik, Lection 39—57. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lectüre: Paganel Frédéric II.

(Hebräisch, 2 Stunden). Comb. mit Prima.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Römische Geschichte bis zur Herstellung der Monarchie, nach Herbst. Lectüre ausgewählter Stücke aus dem Quellenbuche von Weidner. Repetition der griechischen, deutschen, brandenburg-preuss. Geschichte, soweit dieselbe Pensum der Tertia und Unter-Secunda, mit Benutzung der Tabellen von Cauer. Geographische Repetitionen nach Götze.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I., 57—67., 76—89.; im W.: Trigonometrie nach Kambly III. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 1 Stunde. Im S.: Wärmelehre; im W.: Magnetismus und Electricität nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Prima. (Cursus einjährig; 32 Lehrstunden.)

Ordinarius der Director.

Religion, 2 Stunden. Im S.: Glaubenslehre I. Th., nach Hollenberg; im W.: Römerbrief und Galaterbrief. Repetition früherer Pensa und der Kirchenlieder.

Deutsch, 3 Stunden. Im S.: Uebersicht über den Entwicklungsgang der ältern Litteratur. Besprechung des Hildebrandsliedes, des Parcial, Walthers von der Vogelweide. Im W.: Uebersicht über den Entwicklungsgang der neuern Litteratur bis Klopstock, mit näherem Eingehen auf letzteren wie auf Lessing (Laocoon, Minna von Barnhelm; dessen andere Dramen privat.). Praktische Disponir-Uebungen. Freie Vorträge mit Recensionen. 10 Aufsätze.

Lateinisch, 8 Stunden. Stilistik und Sprechübungen. Uebersetzungen aus Sūpfles Aufgaben. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Alle 6 Wochen ein Aufsatz. Lectüre: Im S.: Cic. Phil. II. Tac. Agricol. Horaz. Od. II.; Auswahl aus Epoden, Episteln (I., 1. 2.) und Satiren. Memoriren von Oden und Sentenzen. Im W.: Tacit. dial. Cic. De orat. I. (II. und III. nach Auswahl) Horaz. Od. III. Auswahl aus Episteln (I., 16. 19. 20.) und Satiren. Repetitionen. Sonst wie im S.

Griechisch, 6 Stunden. Repetition schwieriger Partien der Syntax. Alle 14 Tage ein Exercitium oder Extemporale. Daneben regelmässige Uebersetzungen aus dem Deutschen

oder Lateinischen. Lectüre: Im S.: Hom. Il. von lib. XIII—XXIV. Von Ostern bis Joh. 4. Stunden, dann das ganze Jahr hindurch 1 Stunde. Memoriren von Sentenzen. Demosth. De cor. Eurip. Electra. Im W.: Plat. Kriton und Apol. — Sophocl. Antigone. — Thucyd. I. und II. nach Auswahl, theils in der Klasse, theils privat.

Französisch, 2 Stunden. Plötz, Schulgrammatik, Lect. 58—78. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Lectüre: Im S.: Montesquieu, considérations; im W.: Corneille, Horaces.

(Hebräisch, 2 Stunden.) Repetition der Formenlehre. Ableitung der Nomina und wichtigere Punkte der Syntax. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — Lectüre: Auswahl aus den historischen Büchern und Psalmen.

Geschichte und Geographie, 3 Stunden. Geschichte der neuern Zeit von 1555 an, nach Herbst. Repetition der alten und mittlern Geschichte, mit Benutzung von Cauers Tabellen. Geographische Repetitionen nach Götze.

Mathematik, 4 Stunden. Im S.: Algebra nach Kambly I, 90—99. Mathematische Uebungen und Repetitionen. Im W.: Stereometrie nach Kambly IV. Sonst wie im S. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit.

Physik, 2 Stunden. Im S.: Akustik; im W.: Mathematische Geographie, nach Koppe.

(Zeichnen, 1—2 Stunden.)

(Gesang, 2 Stunden.)

Die Uebungen des Gesangchors, welcher sich aus Schülern der Prima, Secunda, Tertia und Quarta zusammensetzt, finden zweimal wöchentlich statt.

Oeffentlicher Zeichen-Unterricht wird im S. Mittwoch und Sonnabend Nachmittag, im W. nur Mittwoch Nachmittag von 1—3 Uhr ertheilt.

Der Turn-Unterricht wird von dem Lehrer an der hiesigen höhern Bürgerschule, Herrn Stäge, ertheilt; und zwar im S. zweimal wöchentlich von 5—7 Uhr.

Der facultative englische Unterricht soll die Schüler so weit fördern, dass sie im Stande sind, einen englischen Schriftsteller mit Verständniss zu lesen. Grammatik nach Schmidt. Lectüre: Goldsmith, Vicar of Wakefield.

Die Lehrbücher sind aus der mitgetheilten Uebersicht über den Lehrplan ersichtlich. In Betreff der Ausgaben der Classiker wird bemerkt, dass in der Klasse nur die Teubnerschen oder andere Texte ohne Anmerkungen benutzt werden dürfen; für die häusliche Vorbereitung dagegen werden die im Teubnerschen und Weidmannschen Verlage erschienenen Ausgaben mit erklärenden Anmerkungen angelegentlich empfohlen. Als Lexica desgleichen die lateinisch-deutschen und deutsch-lateinischen von Heinichen und Georges wie das griechisch-deutsche von Benseler. — Das Verzeichniss der in den einzelnen Klassen eingeführten Schulbücher ist in den hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Aufgaben für die Abiturienten-Prüfungen.

Ostern 1879.

Lateinischer Aufsatz: Quae sunt officia nostra erga patriam?

Deutscher Aufsatz: Wie malt Homer?

Mathematische Aufgaben: 1) Ein Dreieck zu construiren aus der Transversale nach der Grundlinie a , einer anliegenden Seite b und dem Radius des umschriebenen Kreises r . — 2) Vier Zahlen sind so beschaffen, dass sowohl die erste, zweite und dritte als auch die erste, dritte und vierte arithmetische Progressionen bilden; der Quotient der beiden ersten ist so gross als der Quotient der beiden letzten. Wäre die vierte Zahl um 2 grösser, so würde die erste, dritte und vierte Zahl eine geometrische Progression bilden. Wie heissen die vier Zahlen? — 3) Auf einem Abhange steht eine Säule AB, deren Höhe berechnet werden soll. Es ist zu diesem Zwecke vom Fusse B der Säule den Abhang hinab eine Strecke $BC = a$ und von da weiter in derselben Gradon eine Strecke $CD = b$ und in E und D sind die Winkel $AEB = \alpha$ und $ADB = \beta$ gemessen. Wie hoch ist AB? ($a = 7,61$; $b = 60$; $\alpha = 80^\circ 5' 20''$; $\beta = 68^\circ 5' 30''$). — 4) Den Rauminhalt eines Körpers zu berechnen, welcher entsteht, wenn man an einen Halbkreis mit dem Radius r in einem Punkte, der 60° vom Endpunkte des Durchmessers entfernt ist, eine Tangente legt und diese bis zum Durchmesser verlängert, dann aber die ganze Figur um den verlängerten Durchmesser als Axe dreht.

Michaelis 1879.

Lateinischer Aufsatz: Detecta Catilinae conjuratio Ciceroni et calamitati fuit et honori.

Deutscher Aufsatz: Hat das Wort: ubi bene ibi patria Berechtigung?

Mathematische Aufgaben: 1) In dem Endpunkte eines Durchmessers ist die Tangente an den Kreis gelegt. Man soll einen Kreis construiren, dessen Mittelpunkt auf der Peripherie jenes Kreises liegt, dessen Peripherie durch den anderen Endpunkt jenes Durchmessers geht und jene Tangente berührt. — 2) Die Oberfläche eines rechtwinkligen Parallelepipedons beträgt 576 qcm ; die Länge desselben übertrifft die Breite und Höhe um 5 cm ; und die von einer Ecke zur gegenüberstehenden gezogenen Linie misst 13 cm . Wie lassen sich aus diesen Angaben Länge, Breite und Höhe des Parallelepipedons berechnen? — 3) Von einem Sehnenvierecke sind zwei gegenüberliegende Seiten, die Summe zweier an einer nicht gegebenen Seite liegenden Viereckswinkel und der Radius gegeben. Es sollen die noch unbekanntenen Seiten berechnet werden. $a = 56$, $c = 16$, $\beta + \gamma = 225^\circ 14' 23,1''$, $r = 32,5$. — 4) Aus einer Kugel soll ein gerader Cylinder herausgeschnitten werden, dessen Axenschnitt ein in einen grössten Kreis der Kugel eingeschriebenes Quadrat ist. Wieviel beträgt der Abfall, wenn der Radius der Kugel $r = 1,59615 \text{ dm}$ gegeben ist?

Lectionen-Vertheilung während des Schuljahres 1879|80.

Lehrer.	Prima.	Ober-Secunda.	Unter-Secunda.	Ober-Tertia.	Unter-Tertia.	Quarta A.	Quarta B.	Quinta.	Sexta A.	Sexta B.	Vor-klasse I.	Vor-klasse II.	Vor-klasse III.	Gesamt-zahl der Stunden.
Dr. Hartung, Director, Ordinarius I.	Griech. 6 Horaz 2	Homer 2					Fransös. 2							12 + 2 Englisch 16
Prof. Dr. Haacke, Prorector, 1. Oberlehrer, Ordinarius IIIa.	Latein 6	Latein 10												20
Wohlthat, 2. Oberlehrer, Ordinarius IIIa.	Gesch. 3 Fransös. 2	Gesch. 3 Fransös. 2	Fransös. 2	Latein 8										19
Scholz, 3. Oberlehrer.	Math. 4 Physik 2	Math. 4 Physik 1	Math. 4	Math. 4										19
Müller, 4. Oberlehrer, Ordinarius IIb.	Deutsch 3	Griech. 4	Latein 10	Fransös. 2										22
Hoffmann, 1. ordentlicher Lehrer, Ordinarius IIIb.			Homer 2 Deutsch 2	Griech. 6 Latein 2	Latein 10									24
Rambeau, 2. ordentlicher Lehrer, Ordinarius IVa.	Relig. 2 Hebr. 2	Relig. 2	Relig. 2 Griech. 4			Latein 10 Deutsch 2								23
Clasen, 3. ordentlicher Lehrer, Ordinarius IVb.			Hebr. 2	Relig. 2 Deutsch 2	Relig. 2		Latein 10 Deutsch 2 Gesch. 3							22
Backs, 4. ordentlicher Lehrer, Ordinarius V.		Deutsch 2				Griech. 6	Latein 10 Deutsch 2 Geogr. 2							23
Ahrens, 5. ordentlicher Lehrer, Ordinarius VIb.			Physik 1		Math. 4	Rechnen 2 Geom. 1	Rechnen 2 Geom. 1		Latein 10 Deutsch 2					22
Eckerlin, 6. ordentlicher Lehrer.			Gesch. 3	Gesch. 3	Griech. 6 Deutsch 2 Gesch. 3 Fransös. 2	Gesch. 3								23
Brinckmeier, wissenschaftlicher Hilfslehrer.						Fransös. 2	Griech. 6	Fransös. 3		Latein 10 Deutsch 2				23
Pieper, Gymnasial-Elementar- Lehrer.				Naturg. 1	Naturg. 1		Relig. 2	Relig. 3 Rechnen 3 Naturg. 2	Religion 3 Naturgeschichte 2 Geographie 2 Rechnen 4					28
Einbeck, Gesang-Lehrer, 1. Lehrer der Vorschule	Gesang 2								Gesang 2	Gesang 2	Relig. 4 Deutsch 4 Rechnen 5 Geogr. 2 Schr. 4 Gesang 1 Dictat 1			28
Reiher, Zeichen-Lehrer, 2. Lehrer der Vorschule	Zeichnen 2				Zeichnen 2			Zeichnen 2	Zeichnen 2		Relig. 3 Deutsch 5 Rechnen 5 Schr. 4 Hmthk. 2 Dictat 1			24
Vogt, Schreib-Lehrer, 3. Lehrer der Vorschule								Schr. 3	Schreiben 3				Relig. 3 Rechnen 6 Schr. 7 Ansch. 3	4
Stäge, Turn-Lehrer.	Turnen 4 (während des Sommers).													4

II. Verordnungen und Mittheilungen.

A. Des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums.

- Vom 27. Februar 1879. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betreffend die auf einer ausserpreussischen Universität geprüften Probecandidaten.
- Vom 31. März. Der Lehr- und Lectionsplan für das Schuljahr 1879/80 wird genehmigt.
- Vom 26. April. Verfügung, betr. die zweite Prüfung der definitiv angestellten Elementar-Lehrer.
- Vom 27. Mai. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Schulfeier für den Tag der goldenen Hochzeit Ihrer Majestäten, des Kaisers und der Kaiserin.
- Vom 25. April. Verfügung, betr. die Lage der Sommerferien, welche von jetzt ab an dem Montage beginnen sollen, der dem 1. Juli am nächsten liegt, resp. am 1. Juli selbst.
- Vom 23. Mai und 4. Juni. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. einige in dem Verlage von E. Staudé erschienene patriotische Schriften.
- Vom 4. Juli. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Beschäftigung der Probecandidaten.
- Vom 17. Juni. Verfügung, betr. Vorschläge von Themen für die nächste Sächsische Directoren-Conferenz.
- Vom 14. August. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Feier des Reformations-Festes.
- Vom 4. August. Verfügung, dass die zu prüfenden Extraceer dem hiesigen Gymnasium überwiesen.
- Vom 6. August. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Staats-Zuschüsse für die Gymnasien etc., resp. die Bedingungen, unter denen dieselben künftig ertheilt werden sollen.
- Vom 25. September. Mittheilung eines Minist.-Rescr., nach welchem dem Vorschullehrer Vogt zu einer Badereise eine Unterstützung von 100 Mk. Seitens des Herrn Ministers bewilligt ist.
- Vom 8. October. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Vergänglichkeit gewisser Schreib-Tinten.
- Vom 15. November. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Publication der Protocolle der Directoren-Conferenzen.
- Vom 20. November. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Stundungs-Honorare für gehörte Collegien.
- Vom 22. Dezember. Verfügung, betr. das Verbot einer neuen Schülerzeitung.
- Vom 15. Dezember. Verfügung, betr. Lage und Ausdehnung der Weihnachtsferien.
- Vom 9. Januar 1880. Uebersendung von 4 Neujahrsblättern der histor. Commission der Provinz Sachsen.
- Vom 21. Januar. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. die Nachweisungen der Ergebnisse der Abiturlanten-Prüfungen.
- Vom 27. Januar. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. eine neue in Leipzig erscheinende Schülerzeitung.
- Vom 21. Januar. Mittheilung eines Minist.-Rescr., betr. Einführung neuer Schulbücher.
- Vom 9. Februar. Verfügung, nach der die Wahl des Lehrers Brennecke zum Zeichenlehrer des Gymnasiums genehmigt wird.

Dagegen traten bei Beginn und während des Sommersemesters 1879 ein: 41 in das Gymnasium, 18 in die Vorschule.

Es verliesen die Anstalt während und bei Schluss des Sommersemesters:

7 Abiturienten: Quast, Geissler, Krüger, Mewes, Guichard, Huhn, Eggert.

14 gingen auf andere Lehranstalten: Finke aus I, Arend, Döbber, Köbcke, Baacke aus IIb, Kretschmann, Schreiber aus IIIb, Moritz, Rossmann, Burchardt, Buckow aus IV, Bertram, Paasche, Neuhaus aus V.

2 traten in das praktische Leben: Linnicke aus IIa, Schulze aus IIIb.

Neu traten ein bei Beginn des Wintersemesters 14 (7 in das Gymnasium, 7 in die Vorschule).

Es verliesen die Anstalt während des Wintersemesters 2: Engel aus IIa, Schulz aus IIb und Probst aus IIIb.

Die Gesamtfrequenz, welche der des vorigen Jahres gleich war, betrug während des Sommersemesters 345, von denen 286 das Gymnasium, 59 die Vorschule besuchten; während des Wintersemesters 332, 267 in dem Gymnasium, 65 in der Vorschule. Das Nähere ergibt die folgende Uebersicht:

	A. Gymnasium.											B. Vorschule.				Gesamtzahl	Darunter Auswärtige.
	I.	IIa.	IIb.	IIIa.	IIIb.	IVa.	IVb.	V.	VIa.	VIb.	Sa.	Vorkl. I.	Vorkl. II.	Vorkl. III.	Sa.		
Sommersemester 1879	26	18	28	26	39	34	25	56	18	16	286	24	18	17	59	345	132
Wintersemester 1879—80	25	18	27	17	36	29	25	53	20	17	267	27	18	20	65	332	121

Verzeichniss der Abiturienten.

Zeit.	Namen.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Alter.	Aufenthalt in Prima.	Gewählter Beruf.
Ostern 1879.	1. Paul Weser	Perleberg	Realschuldirector †	19 ¹ / ₄ Jahr	2 ¹ / ₂ Jahr	Philologie.
	2. Martin Müller	Wanzleben	Pastor	20 ¹ / ₄ Jahr	2 ¹ / ₂ Jahr	Jura.
	3. Otto Hoffmann	Burg	Pastor	18 Jahr	2 Jahr	Theologie.
	4. Georg Lübke	Bülstringen b. Neuhaldensleben	Rentier †	20 Jahr	2 Jahr	Baufach.
	5. August Rethfeld	Brettin	Oeconom	21 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Philologie.
	6. Hermann Kruspi	Gollnow b. Stettin	Stadtrath	18 ³ / ₄ Jahr	2 Jahr	Jura.
	7. Paul Schlegel	Burg	Scharfrichter	17 ¹ / ₂ Jahr	2 Jahr	Jura.
	8. Theodor Körner	Brandenburg	Kaufmann †	18 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Philologie.
	9. Ernst Borkowsky	Burg	Schneidermeister und Kaufmann	19 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Philologie.
	10. Gustav Hennig	Parchau	Holzhändler	19 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Jura.
	11. Walter Heym	Magdeburgerforth	Oberförster	20 ³ / ₄ Jahr	2 Jahr	Militär.
	12. Wilh. Dancker	Ferchland	Oeconom †	20 ¹ / ₂ Jahr	2 Jahr	Medicin.
Michaelis 1879.	13. Hermann Quast	Glindenberg	Oeconom	22 Jahr	3 Jahr	Jura.
	14. Rudolf Geissler	Potsdam	Rentier	20 ¹ / ₄ Jahr	2 ¹ / ₂ Jahr	Medicin.
	15. Franz Krüger	Magdeburg	Kaufmann	21 ¹ / ₂ Jahr	3 Jahr	Jura.
	16. Rudolf Mewes	Mahlwinkel	Oeconom	21 Jahr	2 ¹ / ₂ Jahr	Mathematik.
	17. Heinr. Guichard	Burg	Apotheker	18 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Jura.
	18. Ernst Huhn	Burg	Tuchfabrikant	18 ¹ / ₄ Jahr	2 Jahr	Geschichte.
	19. Gustav Eggert	Burg	Zimmermeister †	20 Jahr	2 Jahr	Baufach.

Als Extraneer bestand die Prüfung zu Michaelis 1878 der als stud. philos. in Halle immatriculirte Ludwig Möhring, geboren den 11. December 1846 in Schönebeck, welcher Jura zu studiren beabsichtigt.

Verzeichniss der Schüler im März 1880.

A. Gymnasium.

Prima (25).

Bannier, Paul.	Krahnert, Arnold.	Schröter, Emil.
Baumann, Friedrich (Gommern).	Krüger, Carl.	Schuband, Adolf.
Bekel, Heinrich (Bernau).	Lübke, Hermann.	Schulze, Carl.
Bock, Wilhelm (Schermen).	Meissner, Ludwig (Gr.-Mühligen).	Schwerdtner, Hermann (Magdeburgerforth).
Döbber, Bernhard (Hohendodeleben).	Müller, Gustav (Kampf).	
Ehrecke, Robert (Schwanebeck).	Neumann, Franz (Drewitz).	Steger, Otto.
Eiselen, Gustav (Eickendorf).	Riecke, Wilhelm (Genthin).	Streicher, Max (Querfurth).
Gerhardt, Henri.	Runge, Max.	von Wulffen, Arthur (Loburg).
Haug, Otto (Reesdorf).	Schrader, Gustav.	

Ober-Secunda (17).

Bading, Wilhelm (Steinitz).	Kuhle, Oscar.	Schreiber, Rudolf (Gommern).
Bertrand, Louis (Dörnitz).	Kuhnert, Hermann.	Seeger, Otto.
Döbber, Otto (Hohendodeleben).	Kupferschmidt, Paul (Egeln).	Thie, Otto.
Gabriel, Ernst (Zerben).	Polte, Fritz (Neuenklitsche).	Wille, Philipp.
Herrmann, Max.	Probst, Fedor.	Zilss, Titus (Niegripp).
Homann, Carl (Egeln).	Schönstadt, Moritz (Erfurt).	

Unter-Secunda (26).

Albold, Caspar.	Kabelitz, Hermann (Stresow).	Schultze, Friedrich (Hermsdorf).
Conradi, Alfred.	Krüger, Max.	Siebeneichen, Franz.
Falck, Karl.	Linnicke, Eduard.	Thie, Carl (Genthin).
Friedrich, Karl.	Müller, Franz (Jerichow).	Thiele, Heinrich (Salzwedel).
Haseloff, Albert.	Nauhaus, Ferdinand (Cassel).	Thiele, Heinrich.
Herrmann, Oscar.	Raabe, Wilhelm.	Trending, Otto.
Herzig, Rudolf (Angern).	Rahmsdorf, Carl (Gr.-Schwechten).	Wrede, Albert (Genthin).
Hopfer, August.	Schlüter, Carl (Parey).	Zollmann, Johannes (Atzendorf).
Hünecke, Fritz (Bertingen).	Schuband, Bernhard.	

Ober-Tertia (17).

Bauermeister, Paul.	Günther, Albert.	Nuthmann, Adolf.
Bruchmüller, Paul.	Heinemann, Reinhold.	Petersen, Theodor.
Crull, Hermann (Havelberg).	Jänicke, Friedrich.	Riemer, Julius.
Ehrecke, Theodor.	Lüderitz, Paul (Zerbst).	Salefsky, Ernst.
Eylert, Gustav (Reesdorf).	Netzband, Emil (Derben).	Teichmüller, Werner (Hohenziatz).
Freystedt, Albert (Schleibnitz).	Netzband, Adolf (Derben).	

Unter-Tertia (36).

Bathe, August (Bergzow).	Ermisch, Reinhold.	Probst, Georg.
Bittkow, Richard (Gross-Lübars).	Friedrich, Ernst.	Reiher, Hermann.
Blücher, Wilhelm (Redekin).	v. Goerne, Wilhelm.	de Roche, Max (Parey).
Blume, Albert.	Herrmann, Paul.	Schmidt I., Otto (Wittenberge).
Bonsac, Curt.	Huhn, Wilhelm.	Schmidt II., Adolf (Büden).
Böttcher, Ernst (Genthin).	Hundrich, Wilhelm.	Schneider, Georg (Altenpladow).
Brandt, Friedrich (Waltersdorf).	Lange, Louis (Niegripp).	Spieth, Robert (Hohenziatz).
Brehmer, Hermann (Hohenziatz).	Lembke, Ernst (Parey).	Steinbecher, Emil.
Degener, Otto (Gloine).	Linnicke, Carl.	Stolte, Ernst (Genthin).
Dorbritz, Wilhelm.	Lüderssen, Walter (Parey-Schleuse).	Strack, Wilhelm.
Eckolt, Eugen.	Naumann, Ernst.	Vogeler, Eberhardt (Genthin).
Elss, Max.	Pilf, Traugott (Watenstedt).	Wintergerst, Carl (Genthin).

Quarta A. (28).

Adam, Hermann.
Bauermeister, Hermann.
Biebendt, Karl.
Deutsch, Hermann.
Diesenberg, Karl.
Diestau, Albert.
Dietrich, Hermann.
Friedrich, Max.
Genschur, Karl.
Hennig, Reinhold (Genthin).

Kolbe, Richard.
Mehler, Otto (Berlin).
Müller, Rudolf (Langenweddingen).
Netzband, Fritz (Derben).
Petersen, Emil.
v. Plotho, Hermann.
Plümcke, Rudolf (Reesen).
Polte, Fritz (Grabow).
Salefsky, Gustav.
Schmelz, Karl.

Schmidt, Fritz (Parchau).
Schwerdt, Hugo.
Vetter, Paul.
Voigt, Otto (Reesen).
Wagner, Johannes (Ziesar).
Westermann, Wilhelm.
Zabel, Richard.
Zimmermann, Fritz.

Quarta B. (25).

Boewe, Adalbert.
Borkowsky, Richard.
Dodeck, Otto.
Dorbritz, Otto.
Ermisch, Otto.
Gräger, Julius (Genthin).
Herrmann, Franz.
Herzig, Karl (Angern).
Herzog, Albert (Niegripp).

Homann, Jacob (Egeln).
Illies, Otto (Schartau).
Kinder, Albert.
Koch, Paul (Güsen).
Körner, Otto.
Mencke, Paul.
Menne, Heinrich.
Müller, Richard.
Ohlendorff, Heinrich.

Schmidt, Max.
Schmidt, Paul (Parchau).
Steffens, Wilhelm (Wusten-Rogäsen).
Steinle, Alfred.
Vogeler, Georg (Genthin).
Weise, Otto (Tryppenhna).
Wischer, Otto.

Quinta (52).

v. Auw, Robert.
v. Auw, Karl.
Bergmann, Ernst (Berlin).
Bethge, Gustav (Crüssau).
Blume, Otto (Berlin).
Braumann, Heinrich (Rogätz).
Busse, Max.
Buttenberg, Paul.
Dancker, Otto (Ferchland).
Dittmar, Paul.
Eckert, Max (Parey).
Ermisch, Carl.
Flockenhaus, Egmont (Forst).
Föhse, Karl.
Förster, Hans (Klein-Mangelsdorf).
Görtz, Paul (Bertingen).
Hecht, Friedrich.
Heinemann, Otto.

Henning, Wilhelm.
Heym, Hubert (Altenplathow).
Hinze, Eugen (Schopsdorf).
Huhn, Karl.
Huthmann, Wilhelm.
Kabelitz, Heinrich (Stresow).
Kluge, Max (Genthin).
Krause, Paul (Wulpen).
Landgraf, Richard (Ziesar).
Lüfing, Otto.
Markwart, Georg.
Mewes, Gustav (Lühe).
Müller, Franz.
Netzband, Paul (Derben).
Netzband, Arthur (Derben).
Nordhausen, Max.
Nüse, Otto (Genthin).
Paasche, Peter.

Poppe, Walther (Genthin).
Putlitz, Arthur.
Schütze, Rudolph (Niegripp).
Schultz, Franz.
Schultze, Albert (Hermsdorf).
Schulze, Adolf (Schartau).
Schweb, Otto.
Seeger, Hermann (Parey).
Sehlmacher, Albert.
Siedersleben, Alfred (Grabow).
Thiele, Fritz.
Winde, Theodor.
Wisch, Oscar (Gerwisch).
Wolff, Karl.
Zabel, Ernst.
Ziegler, Jacob.

Sexta A. (20).

Albold, Othmar.
Dodeck, Paul.
Eggert, Wilhelm.
Ermisch, Ernst.
Eschholz, Wilhelm.
Fritze, Karl.
Göriz, Karl.

Heidenreich, Paul (Essen).
Jaenicke, Paul.
Isenthal, Karl (Bolzuhner Mühle).
Krause, Karl (Güsen).
Lahme, Robert (Niegripp).
Marx, Robert (Schartau).
Müller, Walter (Kampf b. Möckern).

Northe, Fritz (Cörbelitz).
Nuthmann, Wilhelm.
Petersen, Julius.
Preinfalk, Oscar.
Rungius, Karl (Britz b. Berlin).
Wiere, Otto (Drewitz bei Magdeburgerforth.)

Sexta B. (18).

Adameck, Carl (Schattberge).
Bonsac, Wilhelm.
Braesecke, Wilhelm (Bergzow).
Curth, Erich.
Fangohr, Paul (Ferchland).
Gabler, Karl.

Heinemann, Fritz.
Höltge, Emil (Biederitz).
v. Keller, Fritz (Berlin).
Maske, Georg.
Piderit, Rudolf.
Schönemann, Paul.

Schmidt I., Otto.
Schmidt II., Gustav.
Storch, Friedrich.
Voigt, Richard (Schartau).
Wiggert, Ernst.
Wohlthat, Hans.

*

B. Vorschule.

Vorklasse I. (27).

Dorbritz, Martin.
Ermisch, Richard.
Förster, Erich (Klein-Mangelsdorf).
Gärtner, Robert.
Genschur, Paul.
Grütmacher, Karl (Rietzel).
Grütmacher, Gustav (Rietzel).
Guichard, Johannes.
Guichard, Fritz.

Gutschmidt, Wilhelm.
Habbel, Anton.
Kämmerer, Paul.
Lahne, Willi (Niegripp).
Neumann, Paul (Drewitz).
Pieper, Heinrich.
Pohlmann, Wilhelm.
Rüdiger, Albert.
Schmelz, Richard.

Schmidt, Paul.
Schmidt, Eduard.
Schmidt, Otto.
Schneider, Benno.
Schneidewind, Karl.
Thiele, Karl.
Uebere, Richard.
Wiere, Arthur (Drewitz).
Winde, Otto.

Vorklasse II. (17).

Ehrecke, Carl.
Frost, Heinrich.
Glässner, Max.
Göritz, Albert.
Göritz, Hermann.
Hagemeister, Otto.

Honemann, Willi.
Röder, Georg.
Rühle, Willi.
Schulze, Wilhelm.
Schiffner, Paul.
Schwietzer, Ernst.

Seelheim, Karl.
von Sobbe, Fritz.
Stöckel, Karl.
Storch, Max.
Wohlthat, Karl.

Vorklasse III. (18).

Bohne, Wilhelm.
Buchhold, Robert.
Duderstadt, Bernhard (Wolfshagen
bei Burg).
Friedrich, Gustav.
Frost, Lebrecht.
Gärtner, Karl.

Guichard, Georg.
Habbel, Johannes.
Hamann, Willi.
Honemann, Hans.
von Keller, Hermann (Berlin).
Lülfing, Paul.
Nuthmann, Gustav.

Nuthmann, Hermann.
Rabe, Walter.
Riemer, Hermann.
Siedersleben, Felix (Grabow).
Steinle, Otto.
Uhlig, Ernst.
Windel, Walter.

C. Ereignisse aus dem Schulleben.

Die Eröffnung des Schuljahres fand am 17. April in der herkömmlichen Weise — mit einer an die Morgenandacht sich anschließenden Ansprache und Verlesung der Schulgesetze — statt.

Am 9. Mai unternahm der Herr General-Superintendent Dr. Schulze den Religions-Unterricht in sämtlichen Klassen des Gymnasiums und der Vorschule einer eingehenden Revision; an welche sich eine mit den Religionslehrern der Anstalt abgehaltene Konferenz schloss.

Im Juni und August unternahm die untern und mittlern, sowie die Vorklassen unter Leitung der Ordinarien an geeigneten Tagen gemeinschaftliche Spaziergänge.

Am 2. September Vormittags fand in der Aula ein öffentlicher Schul-Actus statt, dessen Programm folgendes war: Choral, Lobe den Herrn; die Schlacht bei Leipzig, Rede (Obersecundaner Herrmann); Die Leipziger Schlacht, Gedicht (Obertertianer Heine- mann); Chorgesang, Ich hab mich ergeben; Kaiser Wilhelm, Gedicht (Quartaner Dor- britz); Chorgesang, Hoch Kaiser Wilhelm; Die Bedeutung der Schlacht bei Sedan,

Rede (Primaner Meiszner); Der 2. September 1870, Gedicht (Untersecundaner Schlüter); Chorgesang, Kennt ihr das Land so wunderschön; Festrede des W.-H.-L. Herrn Brinckmeier (in welcher derselbe die deutsche Politik des grossen Kurfürsten, vornehmlich Frankreich gegenüber, darlegte); Choral, Nun danket Alle Gott.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung fand am 21.—26. August statt; die mündliche unter dem Vorsitze des Königlichen Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Goebel und im Beisein des Commissarius Herrn Kreisgerichts-Directors Honigmann wie des Herrn Oberbürgermeisters Nethe am 5. September. Den Aspiranten Quast, Geissler, Krüger, Mewes, Guichard, Huhn und Eggert wurde das Zeugniß der Reife ertheilt. Von den der Anstalt zur Prüfung überwiesenen Extraneern erhielt das Reifezeugniß der Extraneer Möhring aus Schönebeck.

Am 28. September, an welchem das Semester geschlossen wurde, wurde ein Censur-Actus der Gymnasial-Klassen abgehalten; an denselben schloss sich die Entlassung der Abiturienten, bei welcher — in Vertretung des Unterzeichneten — Herr Prorector Haacke seine Abschiedsrede an die Worte „Frisch, frei, fröhlich, fromm“, anknüpfte.

Das Wintersemester begann Montag, den 15. October in der üblichen Weise; seine Ansprache hatte der Unterzeichnete an Psalm 145 angelehnt.

Am 23. October wurde die gemeinsame Feier des heiligen Abendmahles in der Nicolai-Kirche begangen, nachdem Tags zuvor um 12 Uhr Herr G.-L. Rambeau eine vorbereitende Andacht in der Aula des Gymnasiums gehalten hatte.

Am 21. November, als dem Geburtstage Ihrer Kaiserlichen und Königlichen Hoheit der Frau Kronprinzessin Victoria, gedachte der Unterzeichnete nach einer vorausgehenden bezüglichen Andacht auf Grund von Psalm 91, in längerer Ansprache des für die Anstalt in besonderer Weise bedeutungsreichen und weihevollen Tages. Auf eine vom Unterzeichneten Namens der Anstalt an Höchstdieselbe nach Pegli abgesandte Glückwunsch-Adresse ward uns die hohe Ehre und Freude zu Theil, durch ein huldvolles Dankeswort ausgezeichnet zu werden, in welchem die Hohe Frau zugleich Höchst Ihr Interesse an dem Gedeihen des Victoria-Gymnasiums auszusprechen geruhte.

Am 22. November, dem Tage vor dem Todtenfeste, hielt der Unterzeichnete eine an Philipp. 3, 8—21 sich anschliessende Trauerandacht, zum Gedächtnisz der im Laufe des Jahres der Anstalt durch den Tod entrissenen Schüler.

Eine kurz vor dem Weihnachtsfeste zur Linderung der Noth in Oberschlesien von dem Unterzeichneten angeregte freiwillige Sammlung unter den Schülern der Anstalt hatte das erfreuliche Resultat, dass 140 Mark an den Regierungs-Präsidenten Herrn von Quadt nach Oppeln abgesandt werden konnten; für welche Gabe derselbe unter dem 25. December in der herzlichsten Weise seinen Dank im Namen der Nothleidenden dem Unterzeichneten aussprach.

Am 20. December wurde ein Censur-Actus der Vorklassen und der Klassen Sexta bis Ober-Tertia abgehalten; der sich anschliessenden Ansprache hatte der Unterzeichnete Jesaias 9, 2—7 zu Grunde gelegt.

Am 5. Januar wurde die Schule mit einer Ansprache und Gebets-Andacht, welche sich an Klagel. Jerem. 3, 22—31 anlehnte, eröffnet.

Die schriftliche Abiturienten-Prüfung wurde am 2.—9. Februar abgehalten; die mündliche unter dem Vorsitze des Königlichen Provinzial-Schulraths Herrn Dr. Goebel und im Beisein des Herrn Oberbürgermeisters Nethe am 28. Februar. Den 6 Aspiranten

Meiszner, Döbber, Schulze, Schwerdtner, Müller, Haug wurde, nachdem der Abiturient Döbber von der mündlichen Prüfung dispensirt worden war, das Zeugnis der Reife ertheilt.

Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs wird am 22. März, Vormittags 9 Uhr, ein öffentlicher Schul-Actus statt finden, bei welchem der Unterzeichnete die Festrede halten und zugleich die Abiturienten entlassen wird.

IV. Lehr-Apparat.

Die **Lehrer-Bibliothek** erhielt 1879—80 folgenden Zuwachs:

A. Durch Geschenke: 1) Von der historischen Commission der Provinz Sachsen: Neujaarsblätter Nr 4. — 2) Vom Herrn Pastor Warneck dessen Schrift über die christliche Mission. — 3) Von der Coppenrathschen Buchhandlung in Münster: Welter, Lehrbuch der Weltgeschichte. Th. I. — 4) Von der Teubnerschen Buchhandlung in Leipzig: Volz, Lehrbuch der Erdkunde, Koch, griechisches Lesebuch, Wesener, latein. Elementarbuch Th. I u. II nebst Vocabularium.

B. Durch Ankauf: Lüben, Pflanzenkunde. — Hahn, deutsche Poetik. — Flinzer, Zeichenunterricht. — Hiecke, der deutsche Unterricht. — Dietrich, deutscher Unterricht. — Richter, über den deutschen Unterricht. — Baginsky, Schul-Hygiene. — Cohn, Schul-Hygiene. — Gross, Schulgesundheitspflege. — Schrader, Verfassung der höhern Schulen. — Verhandlungen der Directoren-Versammlungen in Preussen seit 1879. — Euripid. Electra, rec. Seidler. — Sommerbrodt, de Aeschyli re scenica. — Aristoteles, de arte poëtica, rec. Vahlen — dasselbe von Susemihl. — Aristot. metaph. ed. Bonitz. — Kirchhoff, d. homer. Odyssee. — Juvenal, ed. Heinrich. — Juvenal, ed. Ruperti. — Lucretius, rec. Lachmann. — Horaz, v. Dünzer. — Gruppe, Interpol. — Ammian. Marc. ed. Eyssenhardt. — Histor. August. Script. rec. Jordan u. Eyssenhardt. — Persius, v. Wagner u. v. Weber. — Vellej. Patere. — desgleichen ill. Kritz. — Martial, ed. Schneidewin. — Hygin. fab. ed. Schmidt. — Jornandes ed. Kloss. — Justinus — Lucilius, em. Müller. — Macrobius et Censor. — Paul. Diac. hist. — Plin. hist. nat. ed. Detlefsen.

Durch Fortsetzungen von: Weber, Weltgeschichte. — Herders Werke von Suphan. — Merguet, Lexicon Cicer. — Guthe, Lehrbuch der Geographie. — Grimm, deutsches Wörterbuch. — Marquardt, römische Alterthümer. — Pierer, Conversations-Lexicon. — Munk, Geschichte der griechischen Literatur. — Centralblatt für die Unterrichtsverwaltung. — Zeitschrift für Gymnasialwesen. — Zeitschrift für preuss. Geschichte. — Petermanns. geograph. Mittheilungen. — Philol. Anzeiger. — Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Archiv für Mathematik. — Centralblatt von Zarncke. — Jenaer Literaturzeitung. — Bursian, Jahresberichte. — Spruner-Menke, histor. Atlas.

Für die **Schüler-Bibliothek** wurden angekauft: Müller, Kaiser Wilhelm. — Horn, aus der Maja. — Deutsche Jugend Bd. 13. — Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt, Bd. 1—3. — Deutsche Jugend, Bd. 14. — Pichler, Erzählungen für die

Jugend, Bd. 17—28. — Otto, auf hohen Thronen. Otto, der Cäsar des 19. Jahrhunderts. — Mehl, die schönsten griechischen Sagen. — Schöner, der Letzte der Hortensier. — Oertel, Theodor Körner. — Schupp, der Fürst und sein Hofprediger. — Oertel, Johann Gutenberg. — Bonnell, Heinrich I. — Sturm, Bonifacius. — Schmidt, Ferd., Martin Luther. — Jahnke, Jürgen Wullenweber. — Ebers, die Schwestern.

Geschenkt wurden vom Tuchfabrikanten Herrn A. Paasche: Kunsthistorische Bilderbogen.

Für die **Unterstützungs-Bibliothek** wurden geschenkt durch den abgehenden Tertianer Kretschmann: Cic. Brutus de claris oratoribus, ed. Nobbe. — Catulli Tibulli Propertii carmina ed. Weise. — Hom. Od. — Vellej. Pat. hist. Rom. ed. Haase. — Catull ed. Rossbach. — Cic. oratt. pro Sulla, lege Man., Archia ed. Koch. — Cic. oratt. pro Sextio etc. ed. Klotz. — Cic. Verr. ed. Zumpt. — Cic. Tusc. Disp. ed. Tischer. — Herod. hist. ed. Dietsch. Vol. II. — Lysias, ausgewählte Reden erklärt von Rauchenstein. — Hom. Ilias. — Cic. de oratore ed. Ellendt. — Kurtz, biblische Geschichte. — Gruber, Uebungsbuch für Tertia. — Paulsieck, deutsches Lesebuch für Vorschulen. — Daniel, Leitfaden. — Hopf und Paulsieck, Lesebuch für Quinta (2 Exemplare). Dasselbe für Octava. — Berger, stilistische Vorübungen.

Für das physikalische Cabinet wurden angeschafft: Ein Aneroidbarometer, ein Elektrophor, eine communicirende Röhre von Glas, ein Apparat zum elektrischen Kugeltanz, ein Haldatscher Apparat zur Bestimmung des Bodendrucks, ein Morsescher Relief-Schreibapparat, und elastische Kugeln.

Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen sind geschenkt worden: Von dem Quartaner Albert Diestau eine Schildkröte in Spiritus; von dem Tertianer Albert Blume ein ausgestopftes Frettchen; von dem Kaufmann Herrn Lindau zwei Hirschkäfer in Spiritus; von Herrn von der Horst sen. ein Papagei; vom Tertianer Emil Steinbecher ein Pferdehuf; vom Tertianer Georg Schneider mehrere junge Blindschleichen in Spiritus.

Für die oben angeführten Geschenke sagt der Unterzeichnete im Namen der Anstalt den freundlichen Gebern herzlichen Dank.

V. Beneficien und Stiftungen.

1) Die im Jahre 1867 zu Gunsten der Witwen und Waisen von Lehrern des Gymnasiums und der Vorschule gegründete Witwen- und Waisen-Kasse schloss nach dem Programm von Ostern 1879 ab mit 2396 M. 81 $\frac{3}{4}$
Im Laufe des gegenwärtigen Rechnungsjahres ist sie gewachsen um 33 „ — „

Danach beträgt nach Abschluss der Jahresrechnung das Vermögen
im Nennwerth 2429 M. 81 $\frac{3}{4}$

2) Das Haseloffsche Stipendium erhielt auf ein Semester ein Primaner.

3) Das Sigmund Fordemannsche Stipendium zu 120 M. erhielt seiner Bestimmung gemäss ein Abiturient.

4) Die Zinsen des Gymnasial-Unterstützungsfonds wurden zu je 46 \mathcal{M} 62 \mathcal{S} an zwei Schüler der obern Klassen vertheilt.

5) Das Diöcesan-Stipendium erhielt ein würdiger Schüler der Ober-Tertia.

Schlieszlich noch herzlichen Dank den Familien, welche bedürftigen Schülern der Anstalt Freitische gewährt haben. Mögen dieselben und — wie der Unterzeichnete auch im wohlverstandenen Interesse der Anstalt wiederholt recht dringend und herzlich bittet — mit ihnen noch viele andere mildthätige Familien auch künftig unsern ärmern würdigen Schülern diese in so vielfacher Beziehung heilsame und segensreiche Wohlthat angedeihen lassen!

VI. Schulfeierlichkeiten.

1) Schul-Actus zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs,

Montag, den 22. März, Vormittags 9 Uhr.

Gesang: Vater kröne du mit Segen.

Chorgesang: Herr, es freue sich der König. Motette.

Festrede des Directors.

Chorgesang: Der Herr ist König. Motette.

Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Chorgesang: So ziehet hin. Motette.

Gesang: Ach bleib mit deiner Gnade.

2) Ordnung der öffentlichen Prüfung.

Dinstag, den 23. März, Vormittags von 8 Uhr ab.

Gesang: O, heilger Geist kehre bei uns ein. V. 1.

Vorklasse III.: Rechnen	Herr Vogt.
Declamation.	
Vorklasse II.: Heimathkunde	Herr Reiher.
Declamation.	
Vorklasse I.: Deutsch	Herr Einbeck.
Declamation.	
Ober-Tertia: Geschichte	Herr G.-L. Eckerlin.
Unter-Secunda: Mathematik	Herr Oberl. Scholz.
Ober-Secunda: Französisch	Herr Oberl. Wohlthat.
Prima: Latein	Herr Professor Haacke.

VII. Bekanntmachungen.

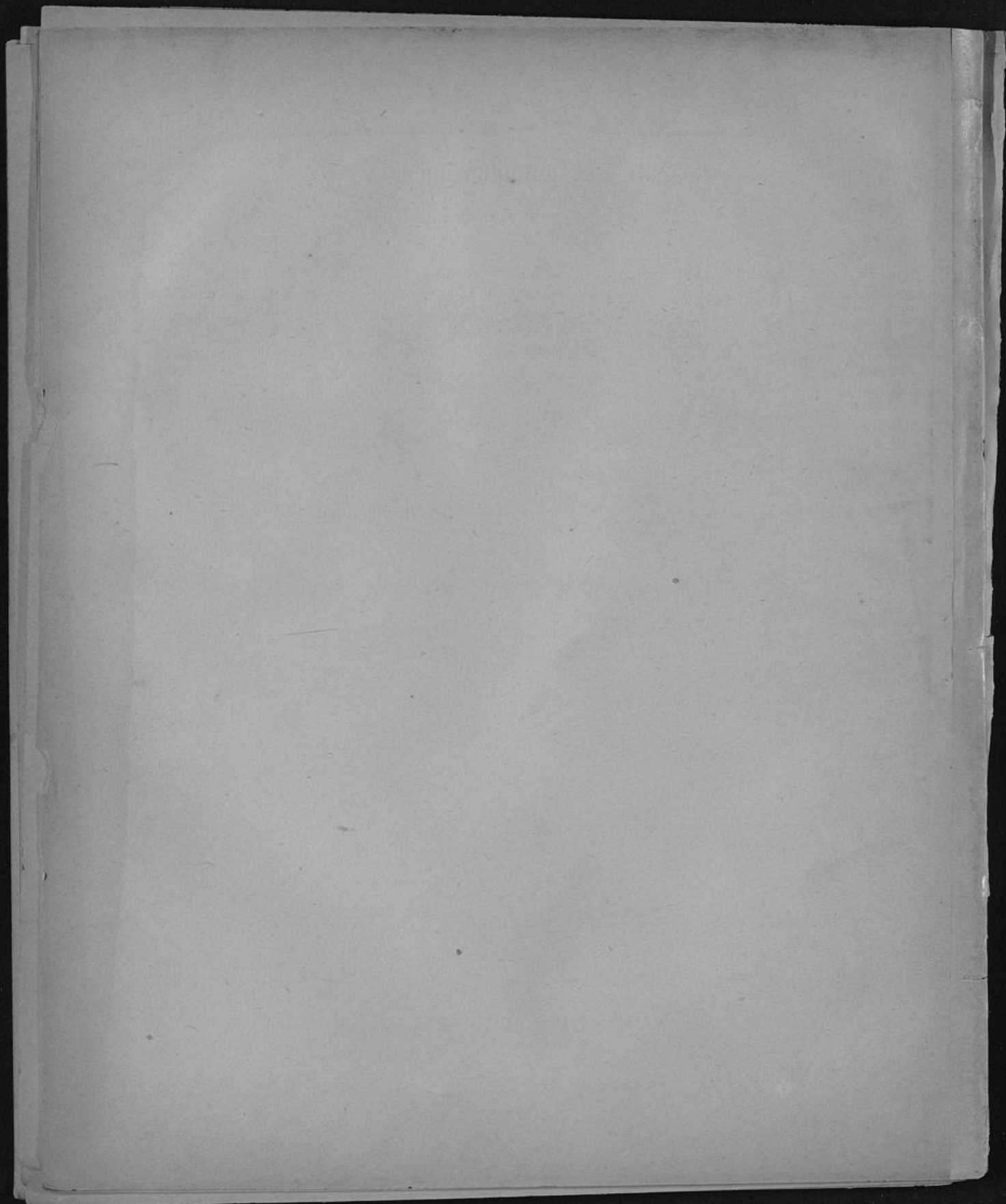
Das gegenwärtige Schuljahr wird Mittwoch, den 24. März mit der Versetzung und Censur der Schüler geschlossen werden; das neue beginnt Donnerstag, den 8. April, früh 7 Uhr.

Die Anmeldung und Prüfung der Neuaufzunehmenden findet Donnerstag, den 8. April, von Vormittags 9 Uhr ab im Gymnasial-Gebäude Statt. Zu derselben haben sich die Schüler mit Schreibmaterialien und einem Zeugnisz über ihren bisherigen Unterricht oder einem Abgangszeugnisse der früher besuchten Anstalt, sowie mit einem Impf- resp. Wiederimpfungs-Attest versehen, einzufinden. — Geeignete Pensionen nachzuweisen ist der Unterzeichnete bereit; und wird hier ausdrücklich bemerkt, dass Pensionen ohne vorher eingeholte Zustimmung des Directors nicht bezogen werden dürfen.

Burg, im März 1880.

Der Director des Victoria-Gymnasiums
Dr. A. Hartung.





© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B		W	G	K		C	Y	M					

